

1. KL. DAMEN MITTE

1	(1) Langenlebam	(6)	4	2	16:8	10
2	(2) Stockerau	(4)	4	0	12:6	8
3	(3) Hollabrunn	(6)	1	5	5:17	7
4	(4) Mistelbach	(4)	1	3	7:10	5
5	(5) USG 1	(2)	1	1	4:3	3

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 15: Sportunion Groß Siegharts 1 - Union Langenlebam 2, Sportunion Groß Siegharts 1 - Union Mistelbach, Union Langenlebam - Union Mistelbach.

1. KL. HERREN OST

1	(1) Bisamberg	(6)	6	0	18:3	12
2	(2) Mistelbach	(7)	5	2	18:6	12
3	(3) Perchtoldsdorf	(6)	3	3	9:13	9
4	(4) Langenlebam	(5)	3	2	11:6	8
5	(5) Möllersdorf	(6)	0	6	0:18	6
6	(6) Hollabrunn	(4)	0	4	2:12	4

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 15: Union Langenlebam 2 - Sportunion Bisamberg, Union Langenlebam - SGU Hollabrunn/Ziersdorf, Sportunion Bisamberg - SGU Hollabrunn/Ziersdorf.

2. BL OST DAMEN

Wildcats Kärntner 2 - hotVolleys Krems	0:3
Gleisdorf - UWW	0:3
Wolfsberg - Hartberg	3:2
1 (1) Wolfsberg	(6) 6 0 18:6 12
2 (2) Südstadt	(5) 3 2 13:8 6
3 (3) Hartberg	(5) 3 2 13:10 6
4 (5) hotVolleys Krems	(5) 3 2 12:9 6
5 (4) Melk	(5) 3 2 11:9 6
6 (6) UWW	(6) 3 3 13:12 6
7 (7) Wildcats Kärntner 2	(6) 1 5 6:15 2
8 (8) Gleisdorf	(6) 0 6 1:18 0

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 17 Uhr: Hartberg - Melk; **19 Uhr:** Krems - Gleisdorf, Südstadt - Wolfsberg.

„Wildcats“ kratzten, doch die SG biss zu!

2. BUNDESLIGA OST DAMEN / Klagenfurt - Krems/Stockerau 0:3. Die Kärntnerinnen zählen zu den schwächeren Teams der Liga, dennoch taten sich die Gäste zunächst schwer. „Am meisten machte uns die große Halle zu schaffen“, meinte Kapitänin Rosi Haubemberger. „Wir sind es nicht gewohnt, in einer so großen Halle zu spielen.“

So konnte sich im ersten Satz niemand entscheidend absetzen, das glücklichere Ende hatten schließlich die Niederösterreicherinnen für sich. Auch im zweiten Satz hielten die Wildcats kämpferisch stark dagegen und machten der Spielgemeinschaft so das Leben schwer. Die Führung wechselte hin und her, die Heimischen brachten jeden Ball zurück. Erst im dritten Satz spielte die Truppe von Thomas Mayer ihre Klasse aus. Konzentriert ließ sie den Klagenfurterinnen nicht den Funken einer Chance und sammelte mit dem 3:0-Erfolg wichtige Punkte.

Am Samstag ist das noch sieglose Schlusslicht Gleisdorf in der Wachau zu Gast. Alles andere als ein klarer Erfolg wäre eine Enttäuschung!

CR



Die noch ungeschlagenen Damen der SGU Stockerau können sich in Ruhe anschauen, was ihre Gegner im Kampf um den Landesliga-Aufstieg am Wochenende fabrizieren. Ihr nächster Einsatz in der 1. Klasse Mitte ist am 30. November in Stockerau.

FOTO: ZVC